

Actualia

Dezember 2024



Verband | Biologie, Biowissenschaften
& Biomedizin in Deutschland

I. VBIOaktiv

Parlamentarischer Abend zu KI

Am 3. Dezember 2024 haben die im Bündnis „Wissenschaft verbindet“ zusammengeschlossenen Gesellschaften aus Biologie (VBIO), Chemie (GDCh), Geowissenschaften (DVGeo), Mathematik (DMV) und Physik (DPG) zu einem gemeinsamen Parlamentarischen Abend eingeladen. Etwa 40 Abgeordnete und Referent/-innen aus den Abgeordnetenbüros informierten sich im Laufe des Abends über die in Mathematik und Naturwissenschaften vorhandene Expertise und Einschätzungen zum Thema Künstliche Intelligenz. Der VBIO wurde vertreten durch Thomas Korff, Markus Engstler, Jana Wäldchen und Bertram Weiß.

<https://www.vbio.de/aktuelles/details/vbio/kuenstliche-intelligenz-ki-aus-sicht-von-mathematik-und-naturwissenschaftender-wissenschaft>

Ausschreibung Ars Legendi-Preis 2025

Der Ars legendi-Fakultätenpreis für Mathematik und Naturwissenschaften geht in die zwölfte Runde. Der Preis zeichnet Hochschullehrkräfte für herausragende, innovative und beispielgebenden Leistungen in Lehre, Beratung und Betreuung aus. Er wird in den vier Kategorien Biologie, Chemie, Mathematik und Physik vergeben und ist mit jeweils 5000 Euro dotiert. Bewerbungen sind bis zum 26. Januar 2025 möglich. Alle Informationen:

<https://www.vbio.de/aktuelles/details/vbio/ars-legendi-fakultaeten-preis-mathematik-und-naturwissenschaften-ausgeschrieben-bewerbungen-bis-26-januar-2025-moeglich-1>

II. VBIO-Termine

22. Januar Berufsfeld Infoabend

"Politikberatung - Schwerpunkt Bioökonomie" mit Dr. Sandra Fendl (wiss. Referentin bei aca-tech - Deutsche Akademie der Technikwissenschaften) und Dr. Viola Bronsema (Geschäftsführerin der BIO Deutschland und Mitglied im BioÖkonomieRat der Bundesregierung bis 2023. Anmeldung unter: <https://www.master-bio.de/>

III. Aktuelles von A bis Z

AG Gentechnologiebericht

Die neue Broschüre der Arbeitsgruppe Gentechnologiebericht „Im Fokus: Genomeditierung von Pflanzen“ greift die aktuelle Regulierungsdebatte in der EU zur Anwendung „neuer genomischer Techniken“ (NGT) wie CRISPR/Cas bei Pflanzen auf und liefert Handlungsempfehlungen zu zentralen Fragen.

<https://www.vbio.de/aktuelles/details/wissenschaft/aktuelle-broschuere-genomeditierung-von-pflanzen-der-ag-gentechnologiebericht>

BfR Kinderbuch Lebensmittelsicherheit

Mit großen Illustrationen und ergänzendem Text tauchen Kinder ab der 1. Klassenstufe mit dem BfR-Kinderbuch „Luis‘ und Mayas Abenteuer im Schrumplabor: Auf Spurensuche in der Küche“ in die Welt der Bakterien und Viren ein. Das Buch kann über die BfR-Webseite kostenfrei bestellt werden.

<https://www.vbio.de/aktuelles/details/schule/entdeckungsreise-in-die-welt-der-bakterien-und-viren-bfr-kinderbuch-zu-lebensmittelsicherheit>

Bioökonomie-Bericht

Der Bericht präsentiert neue Daten über die Leistung der deutschen Bioökonomie. Er zeigt wie viel Biomasse aus Land- und Forstwirtschaft sowie Fischerei im Jahr 2020 für verschiedene Zwecke produziert, gehandelt und verbraucht wurde. Dabei wurden auch die Auswirkungen unter anderem auf Arbeitsplätze und biologische Vielfalt bewertet.

<https://www.vbio.de/aktuelles/details/wissenschaft/biooekonomie-bericht-deutschland-braucht-zu-viel-flaeche-im-ausland-fuer-die-landwirtschaft>

Bundesumweltwettbewerb 2025

Der BundesUmweltWettbewerb 2025 für Jugendliche und junge Erwachsene ist wieder bundesweit gestartet. Gemäß dem Wettbewerbsmotto „Vom Wissen zum nachhaltigen Handeln“ sollen umweltinteressierte Teilnehmende Ursachen und Zusammenhänge von Umweltproblemen erkennen, nachhaltige Problemlösungen finden und diese im Rahmen ihrer Möglichkeiten auch in die Tat umsetzen.

<https://www.vbio.de/aktuelles/details/aktiv-werden/mitmachen-beim-bundesumweltwettbewerb-2025>

DFG-Förderatlas 2024

Die Deutsche Forschungsgemeinschaft hat zusammen mit der Hochschulrektorenkonferenz und dem Stifterverband in Berlin den „Förderatlas 2024“ vorgestellt. Das umfassendste Compendium zur öffentlich finanzierten Forschung in Deutschland gibt mit mehreren Zehntausend Daten Auskunft darüber, welche Hochschulen und Forschungseinrichtungen von wem und wie gefördert werden und wie sie diese Mittel im Wettbewerb und zur Profilbildung nutzen.

<https://www.vbio.de/aktuelles/details/hochschule/dfg-stellt-foerderatlas-2024-vor-kennzahlen-als-informationsquelle-und-entscheidungshilfe>

Europäische Forschungsförderung

Mit dem Ziel, die Wettbewerbsfähigkeit der Europäischen Union zu erhöhen, erwägt die EU-Kommission, die Innovations- und Forschungsförderung ab 2028 grundlegend neu zu ordnen. Die HRK begrüßt Pläne, dabei u. a. die Mittel für den Europäischen Forschungsrat (ERC) zu verdoppeln. Sie kritisiert zugleich die Idee, das bewährte Forschungsrahmenprogramm aufzugeben.

<https://www.vbio.de/aktuelles/details/hochschule/hrk-begruesst-eu-ueberlegungen-zur-staerkung-der-wettbewerbsfaehigkeit-kritisiert-aber-moegliche-aufgabe-des-frp>

Investitionen in FuE

Unternehmen in Deutschland haben im Jahr 2023 ihre Ausgaben für Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten (FuE) in den eigenen Unternehmen weiter deutlich gesteigert – um mehr als 8 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Dies zeigen erste Trendzahlen aus der FuE-Befragung, die der Stifterverband jährlich im Auftrag des BMBF durchführt. Wachstumstreiber sind vor allem Informations- und Kommunikationstechnologien sowie Biotech im Bereich der Spitzentechnik.

<https://www.vbio.de/aktuelles/details/wissenschaft/wirtschaft-investiert-weiter-kraeftig-in-forschung-trotz-konjunkturflaute>

Nationale Forschungsdateninfrastruktur

Als Hauptakteure beim Aufbau der Nationalen Forschungsdateninfrastruktur (NFDI) legen die 26 Fachkonsortien mit einem auf zenodo veröffentlichten Papier „Status quo und Zukunft der NFDI – Eine Perspektive der Fachkonsortien“ eine erste Bilanz aus vier Jahren gemeinsamer Arbeit vor.

<https://www.vbio.de/aktuelles/details/wissenschaft/konsortialver-sammlung-veroeffentlicht-positionspapier-zu-status-quo-und-zukunft-der-nfdi>

Naturbewusstseinsstudie

In Deutschland ist die Sorge um den Verlust der biologischen Vielfalt durch den Klimawandel weit verbreitet. Das ist eines der zentralen Ergebnisse der Naturbewusstseinsstudie, die das Bundesumweltministerium und das Bundesamt für Naturschutz veröffentlicht haben. Die Mehrheit der Befragten weiß jedoch um die Bedrohung der biologischen Vielfalt durch den Klimawandel und unterstützt staatliche Maßnahmen des natürlichen Klimaschutzes.

<https://www.vbio.de/aktuelles/details/politik-gesellschaft/naturbewusstseinsstudie-viele-menschen-sind-ueber-den-verlust-der-biologischen-vielfalt-besorgt>

Tierversuche

Das Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR) hat die Versuchstierzahlen für das Jahr 2023 veröffentlicht. Die aktuelle Zahl der zu wissenschaftlichen Zwecken eingesetzten Tiere sank dabei erneut um rund 13 % auf 2.128.620 Tiere. Auch die Zahl der in Versuchen eingesetzten Tiere ging um rund 16 % auf insgesamt 1.456.562 zurück. Die Informationsinitiative „Tierversuche verstehen“ hat die Daten analysiert und mögliche Erklärungen für den Rückgang beleuchtet. Bei der öffentlichen Vorstellung der Ergebnisse kam auch Thomas Korff, Sprecher des Arbeitskreises Tierversuche im VBIO zu Wort.

<https://www.vbio.de/aktuelles/details/wissenschaft/erneut-deutlicher-rueckgang-bei-tierversuchen-ein-erfolg-mit-nebenwirkungen>

IV. Unter Beobachtung

- Biosafety/Biosecurity, DURC, BiostoffVO, TRBA, ISO/DIN
- Gentechnikrecht, neue Methoden
- DIY – Do-it-yourself-Biologie, Citizen Science, Biohacking
- Fachkunde, Akkreditierung, Berufsqualifikationen, Fachkanon Biologie
- berufliche und akademische Bildung
- Arbeitsbedingungen, Befristung, Wiss-ZeitVG, TzBfG
- Cartagena-Protokoll, Nagoya-Protokoll, DSI
- Wissenschaftliche Tierversuche

**Sie möchten weitere Informationen?
Sie vermissen ein Thema?
Sprechen Sie uns gerne an!**